



Département de la formation et de la sécurité  
Service de la sécurité civile et militaire  
Office cantonal de la protection de la population

Departement für Bildung und Sicherheit  
Dienststelle für zivile Sicherheit und Militär  
Kantonales Amt für Bevölkerungsschutz

**CANTON DU VALAIS**  
**KANTON WALLIS**

**EINGANG 25. FEB. 2020**



# **Regionales Reglement der Gemeinden Visp, Lalden, Eggerberg, Baltschieder und Ausserberg**

**für den Regionalen Führungsstab (RFS)  
ÜBER DIE BEWÄLTIGUNG VON BESONDEREN  
UND AUSSERORDENTLICHEN LAGEN**

---

---

Die Gemeinderäte von Visp, Lalden, Eggerberg, Baltschieder und Ausserberg

eingesehen die Bestimmungen der Kantonsverfassung;

eingesehen die Bestimmungen des Gesetzes über den Bevölkerungsschutz und die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen vom 15. Februar 2013 (GBBAL);

eingesehen die Bestimmungen der Verordnung über den Bevölkerungsschutz und die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen vom 18. Dezember 2013 (VBBAL);

eingesehen die Bestimmungen des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004;

**beschliessen:**

## **1. Kapitel                    Allgemeine Bestimmungen**

### **Art. 1            Zweck**

<sup>1</sup> Dieses Reglement präzisiert:

- a) die Organisation und Aufgaben der zuständigen kommunalen Behörden und des regionalen Führungsstabs (nachfolgend RFS);
- b) die finanziellen Kompetenzen und die Aufteilung der Kosten,
- c) die Entschädigungen, Versicherungen und Haftung,

im Zusammenhang mit der Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen auf kommunaler / regionaler Ebene

<sup>2</sup> Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des GBBAL und seiner Verordnung, die ebenfalls diese Belange betreffen.

### **Art. 2            Organisation**

<sup>1</sup> Die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen fällt auf regionaler Ebene folgenden Instanzen zu:

- a) den Gemeinderäten und dem Aufsichtsorgan;
- b) dem RFS;
- c) den kommunalen Stellen und Einsatzmitteln.

<sup>2</sup> Die politischen Verantwortlichen und die Angestellten der betroffenen Gemeinden müssen die Vorbereitungen treffen, die sich aus dem vorliegenden Reglement ergeben.

---

### **Art. 3** Einsatzformationen

Unter dem Begriff „Einsatzformationen“ versteht man sämtliche personellen und materiellen Ressourcen, die zur Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen eingesetzt werden und die:

- a) den Gemeinden gehören;
- b) vertraglich durch Unternehmen, Institutionen, Gesellschaften und Privatpersonen zugesichert werden;
- c) von anderen Gemeinden, vom Kanton oder Bund zugesprochen werden.

## **2. KAPITEL GEMEINDERÄTE UND AUFSICHTSORGAN**

### **Art. 4** Gemeinderäte

<sup>1</sup> Die Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden ernennen die Mitglieder des RFS für eine Amtsdauer von 4 Jahren.

<sup>2</sup> Sie bestimmen die Mitglieder der Kommission, die als Aufsichtsorgan amtet.

<sup>3</sup> Sie können mit Unternehmen, Institutionen, Gesellschaften und Privatpersonen Vereinbarungen zur Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen schliessen.

<sup>4</sup> Der Gemeindepräsident der Gemeinde, auf welcher sich eine besondere oder ausserordentliche Lage ereignet, entscheidet über den Beginn und das Ende einer ausserordentlichen oder besonderen Lage

<sup>5</sup> Sie ersuchen ausserhalb der Region um Hilfe, wenn sich die eigenen und die ihnen vertraglich zugesicherten Mittel als ungenügend erweisen.

<sup>6</sup> Pro Gemeinde werden mindestens 4 Personen (exklusive Stabschef) dem Gemeindeführungsstab zur Verfügung gestellt.

### **Art. 5** Aufsichtsorgan (RFS)

<sup>1</sup> Das Aufsichtsorgan setzt sich zusammen aus je einem Vertreter der Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden.

<sup>2</sup> Das Aufsichtsorgan organisiert sich intern selbst und ernennt einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten.

<sup>3</sup> Das Aufsichtsorgan sorgt für die Ausarbeitung einer Jahresplanung und für die Ausarbeitung und Genehmigung eines Budgets in Zusammenarbeit mit dem Stabschef.

<sup>4</sup> Es vergewissert sich, dass sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Vorbereitung, der Information und dem Einsatz erledigt werden, die zur Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen nötig sind.

<sup>5</sup> Das Aufsichtsorgan kontrolliert regelmässig, dass die personellen Vorgaben gemäss Auflistung eingehalten werden:

- Visp: 12 Mitglieder
- Lalden: 4 Mitglieder
- Eggerberg: 4 Mitglieder
- Baltschieder: 4 Mitglieder
- Ausserberg 4 Mitglieder

### 3. KAPITEL RFS

#### Art. 6 RFS

<sup>1</sup> Der RFS übt die Aufgaben aus, die ihm vom GBBAL und der VBBAL übertragen werden.

<sup>2</sup> Er trägt alle Angaben zusammen, die die Gemeinderäte zum Fällen eines Entscheids benötigen.

#### Art. 7 Stabschef

<sup>1</sup> Der Stabschef führt und leitet den RFS. Er legt dessen Organisation und Funktionsweise fest.

<sup>2</sup> Er überprüft regelmässig die Führungsdokumentation und ordnet allenfalls deren Nachführung an.

<sup>3</sup> Er ist für die Instruktion seines RFS verantwortlich.

<sup>4</sup> Er unterbreitet dem Aufsichtsorgan jährlich einen Budgetvorschlag und ein Tätigkeitsprogramm.

<sup>5</sup> Er koordiniert die in Artikel 8 erläuterten Massnahmen im Bereich Prävention und Vorbereitung für die als relevant anerkannten Gefahren. Er versichert sich namentlich, dass diese Massnahmen von den zuständigen Organen ergriffen und ständig an die neuen Lagen, die eintreten könnten, angepasst werden.

<sup>6</sup> Wie in Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe b des GBBAL vorgesehen, bereitet er für die Einsatzformationen und die Mitglieder des RFS regelmässig Einsatzübungen vor und führt diese durch.

<sup>7a</sup> In besonderen und ausserordentlichen Lagen hat der Stabschef alles daran zu setzen und die nötigen finanziellen Kompetenzen, um die Lage wiederum zu stabilisieren.

<sup>7b</sup> Die finanziellen Angelegenheiten in einem Einsatz liegen unter der Verantwortung des Stabschefs und seinen Mitgliedern. Der Stabschef setzt die notwendigen Massnahmen um, um ein Ereignis in Zusammenarbeit mit allen Partnern und Mittel der Gemeinden und des Kantons zu bewältigen.

<sup>7c</sup> Die Gemeindepräsidenten können jederzeit mit dem Stabschef Rücksprache nehmen und eine Zusammenstellung der Kosten verlangen. Die Kosten eines Einsatzes werden durch die betroffene/n Gemeinde/n jeweils übernommen.

#### Art. 8 Massnahmen zur Prävention und Vorbereitung

Zu den Präventions- und Vorbereitungsmassnahmen für anerkannte Gefahren, die vom Stabschef koordiniert werden, gehören:

- a) die Warnung und Alarmierung der Bevölkerung;
- b) die Informationen und Verhaltensanweisungen, die zuhanden der Bevölkerung veröffentlicht werden;
- c) die Ausarbeitung einer Gefahrenhinweiskarte;
- d) die Ausarbeitung von Notfallplänen im Zusammenhang mit den Risiken;
- e) die Ausarbeitung eines Evakuationsplans für die Risikozonen;
- f) die Eingabe der Daten des RFS und der privaten Mittel in die kantonale Datenbank und deren jährliche Nachführung;
- g) der Katalog der Einsatzmittel inkl. wer diese Mittel einsetzen kann und in welcher Frist dies möglich ist;
- h) die Kontrolle der nötigen Verbindungen bei einem Aufgebot;
- i) der Betrieb des regionalen Führungspostens;
- j) der vorsorgliche Abschluss von Vereinbarungen über den Einsatz von Mitteln, die nicht den Gemeinden gehören;

- k) die Koordination der Massnahmen, die nötig sind, um die Qualität der Vorbereitung der Einsatzformationen und des RFS sicherzustellen.

#### **Art. 9 Chef Einsatz**

<sup>1</sup> Der Chef Einsatz übernimmt die Leitung der Einsatzformationen, die ihm unterstellt sind oder die ihm zugeteilt werden.

<sup>2</sup> Er erfüllt die zusätzlichen Verpflichtungen, die ihm von den Gemeinderäten anvertraut werden.

<sup>3</sup> Umfasst ein Ereignis mehrere Schadenplätze, so kann der Chef Einsatz für jeden Schadenplatz einen Abschnittskommandanten bezeichnen.

### **4. KAPITEL FINANZIELLE KOMPETENZEN UND AUFTEILUNG DER KOSTEN**

#### **Art. 10 Budget**

<sup>1</sup> Der Stabschef erarbeitet jährlich einen Budgetvorschlag, den er dem Aufsichtsorgan zur Genehmigung unterbreitet.

#### **Art. 11 Laufende Rechnung**

<sup>1</sup> Der Stabschef ist für die laufende Rechnung des RFS zuständig.

<sup>2</sup> Die Gemeinden übernehmen alle nötigen Aufgaben (Abrechnung der Löhne, Sozialversicherungen, Abschluss, Fakturierung usw.).

#### **Art. 12 Kostenaufteilung**

<sup>1</sup> 100% der Kosten werden unter den einzelnen Gemeinden im Verhältnis zu ihrer Wohnbevölkerung aufgeteilt.

### **5. KAPITEL ENTSCHÄDIGUNGEN, VERSICHERUNGSSCHUTZ UND HAFTUNG**

#### **Art. 13 Entschädigungen**

<sup>1</sup> Welche Entschädigungen die vertraglich verpflichteten Einsatzformationen erhalten, wird in diesen Verträgen geregelt.

<sup>2</sup> Das Personal des RFS wird nach den Tarifen gemäss Absprache des Aufsichtsorgans einheitlich entschädigt.

<sup>3</sup> Personen, die ausnahmsweise eingezogen werden, um in Notfällen zu dienen, werden gleich wie die zivilen Hilfskräfte der Feuerwehr entschädigt.

<sup>4</sup> Die Entschädigungen von Personen, die in den vorangehenden Absätzen nicht erwähnt werden, werden nach Absprache der Gemeinden gestützt auf ihren Lohn Reglementen festgelegt.

---

**Art. 14** Versicherungen gegen Unfall und Krankheit

Personen, die im RFS eingesetzt werden oder auf regionaler Ebene in einer Einsatzformation mitwirken, sind für die Dauer ihrer Dienste gegen Krankheit und Unfall versichert.

**Art. 15** Haftung bei Schäden und Versicherung

<sup>1</sup> Das kantonale Gesetz über die Verantwortlichkeit der öffentlichen Gemeinwesen und ihrer Amtsträger vom 10. Mai 1978 gilt für die Mitglieder des RFS und der Einsatzformationen des Kantons, der Bezirke und der Gemeinden.

<sup>2</sup> Die Gemeinden sorgen auf eigene Kosten für die Haftpflichtversicherung der Mitglieder des RFS, des Chefs Einsatz und der zivilen Hilfskräfte, die bei den Einsatzkräften mitwirken.

**6. KAPITEL** **SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

**Art. 16** Ausführungsbestimmungen

<sup>1</sup> Die Gemeinderäte werden mit der Ausführung dieses Reglements und dem Erlass der diesbezüglich notwendigen Vorschriften in Form von technischen, organisatorischen und administrativen Weisungen beauftragt.

<sup>2</sup> Die diesbezüglichen kantonalen und eidgenössischen Bestimmungen bleiben vorbehalten.

**Art. 17** Inkrafttreten

Das vorliegende Reglement tritt mit seiner Genehmigung durch den Staatsrat in Kraft.

So beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Visp vom 30. April 2019

Der Gemeinderatspräsident: .....

Der Gemeindeschreiber: .....

*[Handwritten signatures]*



So beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lalden vom 6. März 2019

Der Gemeinderatspräsident: .....

Der Gemeindeschreiber: .....

*[Handwritten signatures]*



So beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Eggerberg vom 14. Mai 2019

Der Gemeinderatspräsident: .....

Der Gemeindeschreiber: .....

*[Handwritten signatures]*



So beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Baltschieder vom 20. Februar 2019

Der Gemeinderatspräsident: .....

Der Gemeindeschreiber: .....

*[Handwritten signatures]*



So beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ausserberg vom 25. April 2019

Der Gemeinderatspräsident: .....

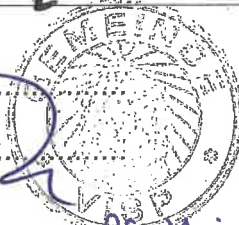
Der Gemeindeschreiber: .....

*[Handwritten signatures]*



Der Gemeinderatspräsident: .....

*[Handwritten signature]*



Der Gemeindeschreiber: .....

*[Handwritten signature]*

Verabschiedet durch die Urversammlung der Gemeinde Lalden, den ... *28. Mai 2019*

Der Gemeinderatspräsident: .....

*[Handwritten signature]*



Der Gemeindeschreiber: .....

Verabschiedet durch die Urversammlung der Gemeinde Eggerberg, den ... *7. Juni 2019*

Der Gemeinderatspräsident: .....

*[Handwritten signature]*



Der Gemeindeschreiber: .....

Verabschiedet durch die Urversammlung der Gemeinde Baltschieder, den ... *28. Mai 2019*

Der Gemeinderatspräsident: .....

*[Handwritten signature]*



Der Gemeindeschreiber: .....

Verabschiedet durch die Urversammlung der Gemeinde Ausserberg, den ... *24. Mai 2019*

Der Gemeinderatspräsident: .....

*[Handwritten signature]*



Der Gemeindeschreiber: .....

So genehmigt im Staatsrat zu Sitten, den *15. Jan. 2020*





## Entscheid

Eingesehen das Gesuch der Einwohnergemeinden Visp vom 28. November 2019 mit welchem diese um die Homologation des Reglements für den regionalen Führungsstab (RFS) der Gemeinden **Visp, Lalden, Eggerberg, Baltschieder und Ausserberg** über die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen ersucht;

eingesehen die Artikel 75 und 78 der Kantonsverfassung;

eingesehen die Art. 2, 6, 17, 146 und 147 des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004;

eingesehen die Bestimmungen des Gesetzes über den Bevölkerungsschutz und die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen (GBBAL) vom 15. Februar 2013;

eingesehen die Bestimmungen der Verordnung über den Bevölkerungsschutz und die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen (VBBAL) vom 18. Dezember 2013;

eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Einwohnergemeinde Ausserberg vom 24. Mai 2019;

eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Einwohnergemeinde Visp vom 28. Mai 2019;

eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Einwohnergemeinde Lalden vom 28. Mai 2019;

eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Einwohnergemeinde Baltschieder vom 28. Mai 2019;

eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Einwohnergemeinde Eggerberg vom 7. Juni 2019;

eingesehen den Mitbericht der Dienststelle für zivile Sicherheit und Militär, Kantonales Amt für Bevölkerungsschutz vom 9. Dezember 2019;

auf Antrag des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport,

**e n t s c h e i d e t**

**der Staatsrat:**

Das von den Urversammlungen der Einwohnergemeinde Ausserberg am 24. Mai 2019, der Gemeinde Visp am 28. Mai 2019, der Gemeinde Lalden am 28. Mai 2019, der Gemeinde Baltschieder am 28. Mai 2019 und der Gemeinde Eggerberg am 7. Juni 2019 angenommene Reglement für den regionalen Führungsstab (RFS) über die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen wird **homologiert**.

Der vorliegende Entscheid wird den Gemeinden Visp, Lalden, Eggerberg, Baltschieder und Ausserberg sowie der Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten zusammen mit dem Dossier eröffnet.

So entschieden im Staatsrat in Sitten, den **15. Jan. 2020**

Im Namen des Staatsrates

Der Präsident

**Roberto Schmidt**



Der Staatskanzler

**Philipp Spörri**

<u>Kostenaufteilung</u>	
Entscheidgebühr	Fr. 200.-
Gesundheitstempel	Fr. 8.-

*Se notifizier per le Departement*

Verteiler	5 Ausz. DSIS
	1 Ausz. FI
	1 Ausz. DZSM